



Österreichische Naturschutzjugend blickt auf ein erfolgreiches Jahr 1990 zurück

Der Jahresbericht der Österreichischen Naturschutzjugend über das abgelaufene Jahr zieht eine eindrucksvolle Bilanz über die Arbeit der Jugendorganisation. Besonders erfreulich ist, nicht nur für die Bundesleitung der ÖNJ, daß das Naturschutzhaus Seewinkel nicht mehr mit Schulden belastet ist. Dazu haben ja auch unsere Leser von Natur und Land ihren Beitrag geleistet. Schwerpunkt in der Arbeit der ÖNJ, die auch sehr erfolgreich Naturschutz durch Kauf von Biotopen betreibt, bleibt die Hinführung der Jugend zur Natur. An dieser Stelle sei unseren Lesern auch die Lektüre der Veröffentlichungen empfohlen, insbesondere des „Gletscherfloh“

Der Tätigkeitsbericht kann unter folgender Adresse bestellt werden: Bernhard Müller, Oberarnsdorf 29, 5112 Lamprechtshausen.

Neues Burgenländisches Naturschutzgesetz

Die Burgenländische Landesregierung hat am 15. 11. 1990 ein neues Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz beschlossen. Vom

Vollzug und den notwendigen Verordnungen wird es abhängen, wie zufrieden der Naturschutz mit diesem verheißungsvollen Gesetz wird sein können

Förderungen aus dem Ökobracheprogramm

Das auf den ersten Blick sehr attraktive Ökobracheprogramm soll bewirken, daß intensiv bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen aus der Produktion genommen und zu Brachland umgewandelt werden, wodurch eine Ersparnis der Exportzuschüsse und eine allgemeine Entlastung der angespannten ökologischen Situation der Landwirtschaft erreicht werden soll.

Im Bereich des zukünftigen Nationalparkes Neusiedlersee wird dieses Programm auch sinnvoll eingesetzt. Beobachtungen haben aber gezeigt, daß geförderte Grünbrachen vorwiegend auf Grenzertragsböden angelegt werden. Als Ersatz für die zu Grünbrache umgewandelten Flächen werden nun sogar gezielt Flächen niederster Bonität umgepflügt und intensiviert.

Das bedeutet, daß ökologisch wertvolle Landschaften wie Sumpf- und Streuwiesen zu Maisäckern umgewandelt werden, während ehemalige Maisfelder zu Ökobrachchen werden.

Die Bundesgeschäftsstelle des Naturschutzbundes fordert daher eine Überprüfung der vom Ökobracheprogramm geförderten Landwirte, ob sich deren landwirtschaftliche Fläche um den der Förderung entsprechenden Betrag verringert hat.

Weiters würde der ÖNB ein Landschaftspflegeprogramm begrüßen, in dem der Landwirt für die Erhaltung und Pflege wertvoller Landschaften gefördert wird, und dadurch die Ausweitung des Intensivlandbaues verhindert wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [ÖNJ - Österreichische Naturschutzjugend blickt auf ein erfolgreiches Jahr 1990 zurück 17](#)